



ERLEBNISPFAD BROCKWITZ

**GEHEN SIE MIT UNS AUF
ENTDECKERTOUR**

WWW.COSWIG-ENTDECKEN.DE

GASTHOF

1



DAS DORF UND SEIN GASTHAUS

1853 TAUCHT DER GASTHOF IN DEN ANNALEN ERSTMALS ALS „ZUR WEINTRAUBE“ AUF. NACH VIELEN BESITZERWECHSELN BIS 1950 WIRD DAS GEBÄUDE ALS KUNSTHARZFABRIK UMGEBAUT UND ES WERDEN GUMMIFORMARTIKEL HERGESTELLT. SEIT 1993 WIRD ES WIEDER ALS GASTHOF GENUTZT.

BACKSTUBE

2



DER SPITZFINDIGE BÄCKER

ZUM SOGENANNTEN KONZESSIONSSTREIT KAM ES 1847, ALS EIN BROCKWITZER BÄCKER VERSUCHTE, DAS SCHANKRECHT FÜR SEINE BÄCKEREI ZU ERHALTEN. SEIN ANSINNEN STIESS JEDOCH NICHT ZULETZT DESWEGEN AUF WIDERSTAND BEI ALLEN ÜBRIGEN BROCKWITZERN, DA ER NICHT GERADE FÜR SEINE TUGENDHAFTIGKEIT BEKANNT WAR.

PFARRHAUS

3



PFARRSITZ SEIT DEM MITTELALTER

VERMUTLICH ZU BEGINN DES 16. JH. WURDE BROCKWITZ PFARRSITZ MIT EIGENEM PFARRHAUS. MEHRFACH DURCH BRÄNDE UND KRIEGSWIRREN ZERSTÖRT, WURDE DER HEUTE NOCH ERHALTENE BAU 1767 ERRICHTET, DESSEN ANTLITZ AN EIN HERRENHAUS ERINNERT. DURCH KATASTROPHEN, WIE HOCHWASSER, MUSSTE ES BIS HEUTE MEHRFACH SANIERT WERDEN.

GROSSBRAND 1854

4



EIN BRAND, DER BROCKWITZ VERÄNDERTE

AUSGEHEND VON DER NIEDERSEITE ENTFACHTE VERMUTLICH GLÜHENDE ASCHE EINEN GROSSBRAND, DEM LETZTLICH 31 GEHÖFTE ZUM OPFER FIELEN. UM EIN HAAR KONNTE DAS ÜBERGREIFEN AUF DIE KOSTBARE BAROCKKIRCHE VERHINDERT WERDEN. DIESER BRAND HAT DAS ORTSBILD DES DORFES NACHHALTIG VERÄNDERT.

FEUERWEHR

5



SEIT ÜBER 100 JAHREN HELFER BEI FEUER UND WASSER

BIS MITTE DES 18. JAHRHUNDERTS FIELEN NICHT WENIGE BROCKWITZER GEHÖFTE GROSSBRÄNDEN ZUM OPFER. BEREITS 1831 WURDE DIE ERSTE WASSERSPRITZE IM DORF ANGESCHAFFT UND NICHT WENIGER ALS 12 PERSONEN AB 1896 ZUM DIENST DARAN VERPFLICHTET. 1911 WURDE DANN DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR GEGRÜNDET.

KIRCHE

6



BAROCKE PERLE SACHSENS

1213 ERSTMALS BISCHÖFLICH ERWÄHNT, BEGINNT BEREITS 1403 DIE PATRONATSHERRSCHAFT DER FAMILIE VON MILTIZ. IM ZUGE DER REFORMATION WIRD SIE 1539 PFARRKIRCHE FÜR DIE DÖRFER BROCKWITZ, CLIEBEN UND SÖRNEWITZ. DIE ORIGINAL ERHALTENE KANZEL VON 1620 UND DIE GLOCKE VON 1625 GEHÖREN ZU DEN SCHMUCKSTÜCKEN DES GOTTESHAUSES.

IHRE ENTDECKERPUNKTE ...

1

GASTHAUS

5

FEUERWEHR

9

GRÜNDELMÜHLE

2

BACKSTUBE

6

KIRCHE

10

TURMHOLLÄNDER

3

PFARRHAUS

7

ALTES WEINGUT

11

GÄNSEMÄSTEREI

4

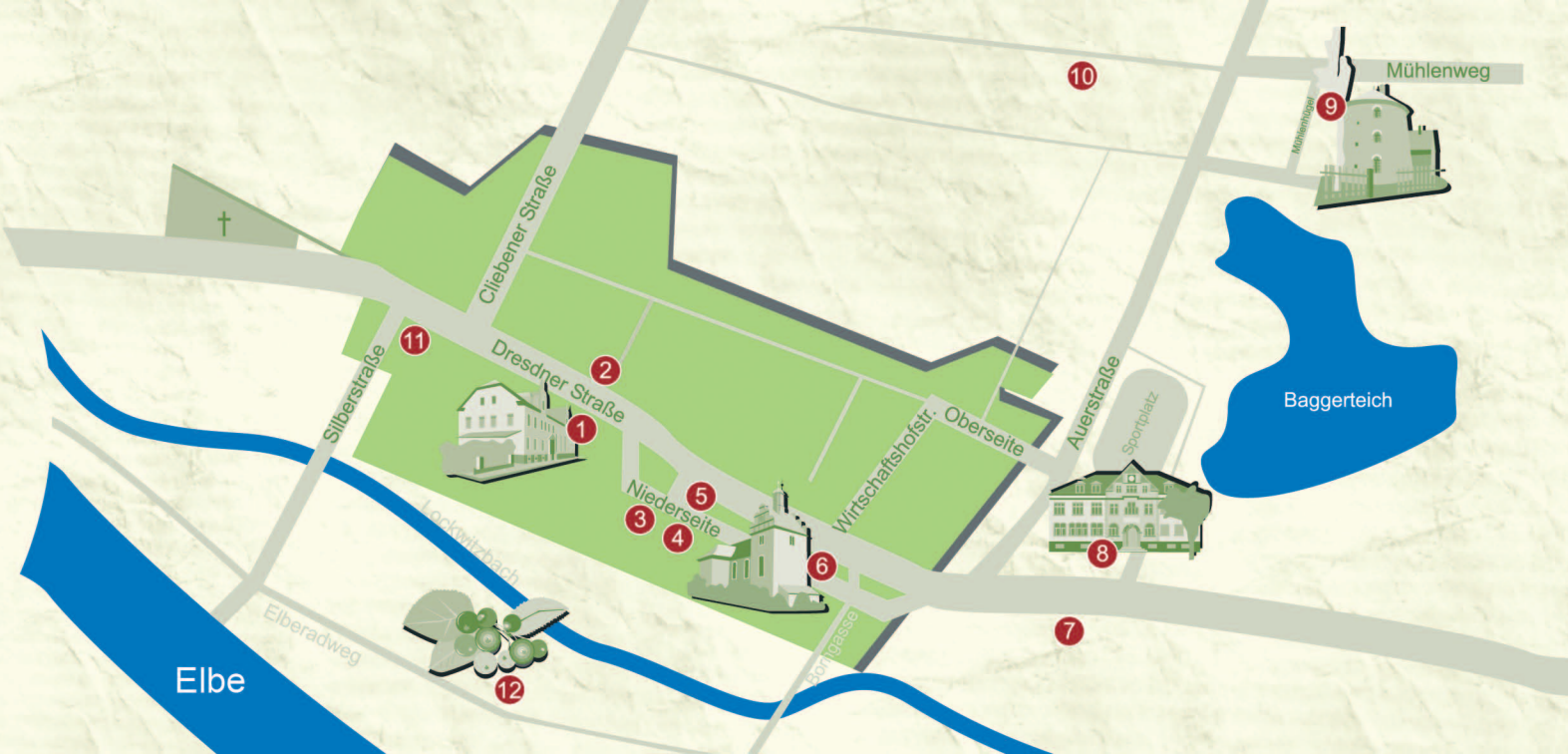
GROßBRAND 1854

8

GRUNDSCHULE

12

ARONIABEERE



ALTES WEINGUT

7



ZEUGNIS DES BROCKWITZER WEINANBAUS

SEIT 1585 WURDE IN BROCKWITZ WEIN ANGEBAUT. IM GROSSEN BRAND VON 1854 ZERSTÖRT, WURDE ES WENIGE JAHRE SPÄTER WIEDER AUFGEBAUT UND AB 1913 ALS BAUMSCHULE GENUTZT. INZWISCHEN FANDEN DIE NEUEN BESITZER ALTE WEINPROBIERFLASCHEN IN DEN ALTEN GEWÖLBN UND DAS GUT WIRD ALS ERLEBNISGUT GENUTZT.

GRUNDSCHULE

8



VON BROCKWITZER PRIMANERN UND PAUKERN

IN DEM BEREITS 1905 GEBAUTEN SCHULGEBÄUDE WURDE BIS 1945 BIS ZUR 8. KLASSE UNTERRICHTET. WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGES DIENTE DIE SCHULE ALS AUFFANGSTELLE DER WEHRMACHT, IN DER DDR ALS POLYTECHNISCHE OBERSCHULE. IM AUGUST 2002 WURDE DAS GEBÄUDE DENKMALSGERECHT SANIERT.

GRÜNDELMÜHLE

9



ZU GAST BEIM BROCKWITZER PUPPENSPIELER

DIE 1809 ALS HOLLÄNDERMÜHLE MIT DREHBARER KAPPE ERRICHTETE GRÜNDELMÜHLE FIEL 1869 EINEM BRAND ZUM OPFER. DURCH EINEN SCHNELLEN WIEDERAUFBAU KONNTE SIE NOCH BIS 1926 IN BETRIEB GENOMMEN WERDEN. 1928 ALS WOHNHAUS UMGEBAUT, WIRD SIE BIS HEUTE PRIVAT BEWOHNT.

TURMHOLLÄNDER 10



BIS 1975 DREHTEN SICH DIE FLÜGEL

BEREITS UM 1600 BEFAND SICH AN DIESER STELLE EINE MÜHLE. BESONDERS WÄHREND DER NAPOLEONISCHEN KRIEGE WURDE SIE SCHAUPLATZ MEHRFACHER PLÜNDERUNGEN, WIE ZEITZEUGEN BERICHTEN. DURCH EINEN BRAND 1867 ZERSTÖRT, ERBAUTE MAN BEREITS EIN JAHR SPÄTER EINE NEUE MÜHLE, DIE BIS 1975 IN BETRIEB WAR.

GÄNSEMÄSTEREI 11



FEDERVIEH- UND BETTFEDERNHANDEL WEIT ÜBER DIE BROCKWITZER GRENZEN HINAUS

EINST SCHLIEFEN DIE BROCKWITZER IN BESONDERS WEICHEN FEDERN. BEREITS 1810 WURDE DER BETTFEDERNBETRIEB DURCH JOHANN GOTTLIEB HIRSCH GEGRÜNDET. BIS 1914 KAUFTE MAN JÄHRLICH BIS ZU 5000 GÄNSE, UM DEREN FEDERN ZU VERWERTEN.

ARONIABEERE 12

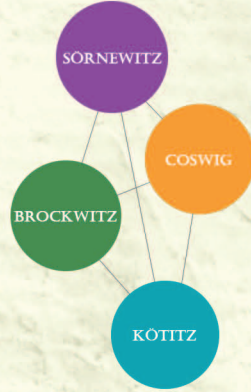


EINE HEILPFLANZE GEDEIHT AUF BROCKWITZER FLUR

ZUNÄCHST IM ÖSTLICHEN NORDAMERIKA ALS ZIERPFLANZE GENUTZT, KAM DIE ARONIAPFLANZE 1834 NACH RUSSLAND, WURDE DORT VEREDELT UND IN DEN 1970ER JAHREN NACH DEUTSCHLAND EINGEFÜHRT UND ANGEPLANTZT. BESONDERS IHRE GESUNDHEITSFÖRDERNDE WIRKUNG MACHT SIE HEUTE BEKANNT UND BELIEBT.



ENTDECKEN
SIE AUCH ...



IMPRESSUM:

STADTVERWALTUNG COSWIG
KARRASSTR. 2
01640 COSWIG
WWW.COSWIG-ENTDECKEN.DE

FOTOS: GERT HOLLAND, CORNELIA NORMANN,
MUSEUM KARRASBURG, STADTARCHIV COSWIG